

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, [Dezember 1723]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 19

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

19
Gefährlichen Dore,

insbesondere hochzuverehrender Dore Professor,

in Christi herzlichsten Namen

Ist sollte mir vorgerufen worden zu ein großer an-
gesandter Briefschreiben. So haben mir aber einige
andere Briefe von demselben Umstande die Zeit abgenommen
Indessen wollte ich nicht gerne diesen Brief. Das was man
mir über die große Contention der Lehren, was der
Gott der Vater also herauszufinden an die Briefe Ge-
mache und die Contention von dem Malabarischen
Christen. Was ich gesagte, und was Ihnen den
nicht geringen Nutzen stunden damit abzustellen,
für sich selbst zu den notwendigen Folgen nicht zu lassen.

Ich bin mir das andere gute was die gute Sache geschehen, und
 werden nicht vergessen, das wenn sie mich als Lehrer in Confessionen
 ihres der Wahrheit in gutem Glauben der neu Reg. fälle, die nun
 an mich andern Weltanschauungsprinzipien mögen das abgefaßt
 werden. Ich nicht wollen mich auch Menschen meine Gerechtigkeit
 zeigen, sondern auf dem Ewigen Gott, der nicht auf sich selbst ruhen
 und bewahren, nicht für Menschen als notwendigem ge-
 brauchen soll. Ich befehle mich der Güte, Gnade. Freigebigkeit
 und unverwundlichen Respekt

Lw: Freundschaft,

Meinem besonders hochgeschätzten Herrn Professor
 und in Christo herzlichsten Dank

O, angenommen mir das Fre: Freundschaft
 liebste Schreiben sage, so sehr wollte
 ich hoffen, daß die sich bei Ihnen nicht
 leicht verliert und auch die ganze
 diese Jahre in aller Eile als respektieren
 den menschl. Tugend die sich über das ganze
 Menschthum, sondern auch die ihre sehr
 Anst. - Arbeit in den besten Jahren
 damit nicht losgeraten mögen. Sie ganz
 Gedanke was mich wenn Dankbar soll
 mich statt einmal lieben Respekt sage. Gefragte Person und Dank
 Georg Ludwig Holmstedt